

RICS Europe

Assessment of Professional Competence (APC) Beurteilung der beruflichen Kompetenz

Januar 2008

Senior Professional Route Leitfaden für Kandidaten



www.joinricsineurope.eu

Inhalt	Seite
Teil 1 Einführung	3
Teil 2 Die Beurteilung der beruflichen Kompetenz	4
Ziele des APC-Verfahrens Wahl der Berufsfähigkeiten Die allgemeinen Berufsfähigkeiten Die technischen Berufsfähigkeiten Ihre Aufgaben	
Teil 3 Die Anforderungen	7
Lebenslauf Fallstudien Berufliche Fortbildung Ethik, professionelle Kompetenz und Verantwortung	
Teil 4 Das Final Assessment	8
Der Prüfungsausschuss Aufbau des Prüfungsgesprächs Besondere Bedürfnisse und Behinderungen Prüfungsergebnis Mitteilung des Ergebnisses Abgelehnte Kandidaten (nicht bestandenenes Final Assessment) Widerspruch (vor und nach dem Final Assessment)	
Teil 5 Wo finde ich Unterstützung?	11

Teil 1 - Einführung

Der Zugangsweg Senior Professional Route ist geschaffen worden, um es Immobilien-Experten aus unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen zu ermöglichen, der RICS beizutreten. Ein „Senior Professional“ ist ein Immobilienexperte in einer leitenden Position in einem Unternehmen, der dort für die strategische Planung und Unternehmenspolitik verantwortlich ist und weitreichende Führungs- und Managementaufgaben zu erfüllen hat. Innerhalb dieses Zugangsweges gibt es unterschiedliche Optionen, je nach der akademischen und beruflichen Qualifikation des Kandidaten und seiner berufsrelevanten Erfahrung.

Akademische/berufliche Qualifikationen	Relevante Berufserfahrung
einen immobilienrelevanten Hochschulabschluss oder eine gleichwertige Berufsausbildung	10 Jahre Erfahrung in der Immobilienwirtschaft und gegenwärtig in einer leitenden Position tätig (mind. 2 Jahre Berufserfahrung nach dem Abschluss)
einen Hochschulabschluss und ein Aufbaustudium (einer davon in einem immobilienrelevanten Fach) oder einen immobilienrelevanten Dokortitel oder einen immobilienrelevanten Mastertitel	fünf Jahre Erfahrung in der Immobilienwirtschaft und gegenwärtig in einer leitenden Position tätig (mind. 2 Jahre Berufserfahrung nach dem Abschluss)

Wenn Sie sich für diesen Zugangsweg bewerben möchten, schicken Sie Ihren Lebenslauf an den Nationalverband Ihres Wohnsitzlandes oder an RICS Europe in Brüssel (die Adressen finden Sie im Untermenü „Kontakt“ auf www.joinricsineurope.eu). Ihr Lebenslauf sollte genaue Angaben zu Ihren akademischen Qualifikationen, Informationen über Mitgliedschaften in relevanten Berufsverbänden und eine kurze Darstellung Ihres Berufsweges enthalten. Einen Musterlebenslauf finden Sie auf der Webseite unter „Wie werde ich Mitglied?“ im Untermenü „Wege zur RICS-Mitgliedschaft“.

Sie sollten Ihrem Lebenslauf einen Organisationsplan beifügen. Zusätzlich stellen Sie bitte Ihre Position innerhalb Ihres Unternehmens dar und beschreiben Sie Ihre Aufgaben und Verantwortlichkeiten in den folgenden Bereichen:

- Mitarbeiterführung
- Management
- Formulierung von Strategien und Unternehmenspolitik

Die RICS wird Ihren Lebenslauf prüfen und Sie wissen lassen, ob Sie die Kriterien dieses Zugangswegs erfüllen. Im positiven Fall werden Sie dazu aufgefordert, dem Nationalverband Ihres Wohnsitzlandes oder RICS Europe den ausgefüllten APC-Passport (Anmeldeformular, s. www.joinricsineurope.eu) und Kopien Ihrer Zeugnisse (Deutschland: bitte in **zweifacher** Ausführung) zuzusenden und die Anmeldegebühr zu begleichen.

Teil 2 – Die Beurteilung der beruflichen Kompetenz

Die Beurteilung Ihrer beruflichen Kompetenz (APC Assessment of Professional Competence) ist das Verfahren, durch welches die RICS gewährleistet, dass Sie die notwendigen Fähigkeiten besitzen, um qualifiziertes Mitglied der RICS zu werden.

Dieser Leitfaden sollte zusammen mit den „Anforderungen und Berufsfähigkeiten“ gelesen werden, die in der Liste „Wichtige APC-Unterlagen/Muster“ im Untermenü „Wie werde ich Mitglied?“ auf der Webseite zu finden sind.

Ziele des APC-Verfahrens

Jede Disziplin des Immobilienwesens ist innerhalb der RICS durch eine „Fakultät“ vertreten. Für jede Disziplin oder Spezialisierung hat die betreffende Fakultät eine Reihe von Berufsfähigkeiten definiert, die Sie erlangen müssen, um den Titel eines Chartered Surveyors führen zu können. (Eine Berufsfähigkeit umfasst einzelne Fähigkeiten, die erforderlich sind, um eine bestimmte Aufgabe erfüllen zu können). Für jede Spezialisierung sind andere Berufsfähigkeiten erforderlich. Wenn Sie zum Beispiel im Bereich Facilities Management beschäftigt sind, werden Sie die Spezialisierung Facilities Management wählen, die die für diese Tätigkeit erforderlichen Berufsfähigkeiten umfasst.

Die RICS wird sich davon überzeugen, dass Sie die an ein RICS-Mitglied gestellten Anforderungen erfüllen, indem sie prüft, ob:

- Sie gelernt haben, Ihre theoretischen Kenntnisse in der Berufspraxis anzuwenden;
- Sie die Fähigkeiten, die die Wissensgrundlage Ihrer Spezialisierung bilden, verstehen und anwenden können;
- Ihnen die Notwendigkeit bewusst ist, besondere Aufmerksamkeit auf Genauigkeit und Details zu legen, um die Interessen von Arbeitgebern und Kunden zu wahren;
- Sie wirksam kommunizieren können – mündlich und schriftlich;
- Sie gemäß den RICS-Verhaltensregeln handeln, ein Höchstmaß an beruflicher Integrität und Objektivität besitzen und Ihre Pflichten gegenüber Kunden, Arbeitgebern und der Gemeinschaft kennen.

Zudem müssen Sie zeigen, dass:

- Sie ein würdiger Repräsentant Ihres Berufsstandes, der RICS und Ihres Arbeitgebers (falls zutreffend) sind;
- Sie sich der beruflichen und geschäftlichen Auswirkungen Ihrer Tätigkeit bewusst sind;
- Sie die Ziele Ihrer Kunden und Ihres Arbeitgebers verstehen;

- Ihre Kenntnisse der für Ihre Tätigkeit relevanten rechtlichen und technischen Fragen sowie des Rechtes der Region oder des Landes, in welchem Sie tätig sind, auf dem neuesten Stand sind.

Wahl der Berufsfähigkeiten

Eine „Berufsfähigkeit“ umfasst eine Reihe von Fähigkeiten, die erforderlich sind, um eine bestimmte Aufgabe erfüllen zu können und basiert auf bestimmten Verhaltensweisen, Kenntnissen und Einstellungen. Die Berufsfähigkeiten sind im Leitfaden „Anforderungen und Berufsfähigkeiten“ (in der Liste „Wichtige APC-Unterlagen/Muster“ im Untermenü „Wie werde ich Mitglied?“ auf der Webseite beschrieben. Es sind drei unterschiedliche Stufen definiert:

Stufe 1: Kenntnis und Verständnis

Stufe 2: Anwendung der Kenntnisse und Nachweis des Verständnisses

Stufe 3: fundierte Beratung und vertieftes Fachwissen

Jede Spezialisierung beinhaltet den Erwerb dreier Arten von Berufsfähigkeiten:

- **Allgemeine Berufsfähigkeiten** – persönliche, interpersonelle und geschäftliche Fähigkeiten, die allen Zugangswegen gemeinsam sind. Die Beherrschung dieser Berufsfähigkeiten ist **Pflicht** für alle Kandidaten.
- **Pflichtberufsfähigkeiten** – primäre Berufsfähigkeiten der gewählten Spezialisierung
- **Wahlberufsfähigkeiten** – werden von Ihnen als zusätzlich geforderte Fähigkeiten für die jeweilige APC-Spezialisierung aus einer Liste von für diese Spezialisierung relevanten Berufsfähigkeiten ausgewählt. In den meisten Fällen haben Sie die Auswahl zwischen mehreren Wahlberufsfähigkeiten.

Zusätzlich müssen Kandidaten dieses Zugangswegs ihre Kompetenz in der Leadership, dem Personal- und Ressourcenmanagement bis zu Stufe 2 nachweisen. Dieser Nachweis ist ein wichtiger Bestandteil der von Ihnen einzureichenden Unterlagen sowie des Final Assessments. Es gibt folgende APC-Spezialisierungen:

- Baubetreuung / Projektsteuerung
- Bauleitung
- Bautätigkeit
- Facilities Management
- Forschung
- Gewerbeimmobilien
- Immobilien in ländlichen Gebieten
- Investition und Immobilienfinanzierung
- Kunst und Antiquitäten
- Landvermessung (einschl. hydrograf. Vermessungen)
- Management und Entwicklung von Wohnimmobilien
- Managementberatung
- Maschinen und Anlagen
- Mineralien und Abfallmanagement
- Planung und Entwicklung
- Projektmanagement
- Steuern
- Umwelttechnik
- Vermarktung von Wohnimmobilien
- Wertermittlung

- Wohnungsbewirtschaftung

Die allgemeinen Berufsfähigkeiten

Dazu zählen verschiedene berufspraktische, interpersonelle, geschäftliche und Managementfähigkeiten, die allen Zugangswegen gemeinsam sind. Die Beherrschung dieser Berufsfähigkeiten ist Pflicht für alle Kandidaten.

Sie müssen die folgenden Mindeststandards erfüllen.

Verhaltensregeln, Berufsethik und Berufspraxis – **bis Stufe 3**

Kundenbetreuung]	
Kommunikation und Verhandlungen]	bis Stufe 2
Gesundheits- und Arbeitsschutz]	

Buchführungsgrundsätze und -verfahren]	
Geschäftsplanung und Budgetierung]	
Konfliktvermeidung, Konfliktmanagement und Mediationsverfahren]	bis
Datenmanagement]	Stufe 1
Ökologische und soziale Verantwortung]	
Arbeit im Team]	

Kandidaten des Zugangsweges Senior Professional Route müssen zudem die folgenden Fähigkeiten nachweisen:

Leadership]	
Personalmanagement]	bis Stufe 2
Ressourcenmanagement (ohne Personalmanagement)]	

Die technischen Berufsfähigkeiten

Abhängig von der gewählten APC-Spezialisierung müssen bestimmte technische Berufsfähigkeiten erworben werden. Dabei werden Pflicht- und Wahlberufsfähigkeiten unterschieden.

Sie sollten Ihre Auswahl und Zusammenstellung der Berufsfähigkeiten sorgfältig überdenken. Die Kombination von Pflichtberufsfähigkeiten und Wahlberufsfähigkeiten sollte die Arbeit widerspiegeln, mit der Sie in Ihrer täglichen Berufspraxis vorwiegend befasst sind (nach Maßgabe der Bedürfnisse Ihres Arbeitgebers/Ihrer Kunden). Bei dem Final Assessment werden die Prüfer diese Auswahl und ihre Angemessenheit berücksichtigen.

Ihre Aufgaben

Nachdem Sie für diesen Zugangsweg zugelassen wurden, werden Sie zum Final Assessment eingeladen, bei welchem ein Prüfungsausschuss aus zwei bis drei RICS-Mitgliedern Ihre Erfahrungen erörtern und sich ein Urteil darüber bilden wird, ob Sie befähigt sind, den Titel Chartered Surveyor zu tragen.

Beim Zugangsweg „Senior Professional“ ist ein „Counsellor“ zwar nicht zwingend erforderlich; wir empfehlen Ihnen jedoch, auch hier einen Counsellor zu benennen. Der Counsellor muss ein Chartered Surveyor sein und arbeitet üblicherweise im selben Unternehmen wie Sie. Er hilft Ihnen, sich so gut wie möglich auf die Prüfung vorzubereiten.

Vor dem Final Assessment müssen Sie die folgenden Arbeiten und Unterlagen einreichen:

- detaillierte Darstellung Ihrer beruflichen Entwicklung über die letzten drei Jahre;
- Ihren Lebenslauf, in welchem sämtliche Berufserfahrungen, die für die von Ihnen zu beherrschenden technischen und allgemeinen Berufsfähigkeiten relevant sind, aufgeführt sind;
- drei Fallstudien mit einem Umfang von je etwa 500 Wörtern. Höchstens zwei davon können Sie durch bereits veröffentlichte Artikel oder Vorträge ersetzen. Sie sollten diese jedoch so bearbeiten, dass ihr Umfang 500 Worte nicht übersteigt.

Sie müssen zeigen, dass Sie die Berufsfähigkeiten Ihrer gewählten Spezialisierung beherrschen und den Prüfungsausschuss davon überzeugen, dass Ihnen der ethische Verhaltenskodex der RICS bekannt ist und Sie auch die Absicht haben, sich daran zu halten, dass Sie sich mit Ihrem Beruf identifizieren und bereit sind, sich der damit verbundenen Verantwortung zu stellen.

Die von Ihnen eingereichten Unterlagen und Arbeiten werden vom Prüfungsausschuss in Vorbereitung des Final Assessments ausgewertet und bilden die Grundlage des Gesprächs. Der Prüfungsausschuss wird dann entscheiden, ob Sie ausreichende Kompetenz besitzen, um der RICS beizutreten.

Teil 3 – Die Anforderungen

Lebenslauf

Der Lebenslauf, den Sie zusammen mit Ihrer Bewerbung für das APC einreichen, gehört zu den Unterlagen, die zur Vorbereitung des Prüfungsgesprächs herangezogen werden. Er sollte eine Auflistung Ihrer akademischen Qualifikationen, Mitgliedschaften in relevanten Berufsorganisationen sowie eine kurze Darstellung Ihrer beruflichen Laufbahn enthalten. Sie sollten darin des Weiteren erläutern, wann und wie Sie die für Ihre Spezialisierung relevanten technischen und allgemeinen Berufsfähigkeiten erworben haben.

Sie können zur Abschlussprüfung eine aktualisierte Fassung Ihres Lebenslaufes vorlegen. Einen Musterlebenslauf finden Sie in der Liste „Wichtige APC-Unterlagen/Muster“ im Untermenü „Wie werde ich Mitglied?“ auf der Webseite.

Ihre persönliche Vorstellung beim Final Assessment, für die Sie 10 Minuten Zeit haben, sollte auf Ihrem Lebenslauf basieren.

Fallstudien

Es sind Fallstudien auszuwählen, **in welchen Sie eine führende Rolle** hinsichtlich der Strategie, des Managements, der Entscheidungsfindung, bei der Problemlösung und beim Management der Kundenbeziehungen gespielt haben. Sie sollten auch darstellen, welche Tätigkeiten dabei den Berufsfähigkeiten Ihrer Spezialisierung entsprachen, auch wenn diese wahrscheinlich weitgehend von Mitarbeitern oder Auftragnehmern unter Ihrer Leitung durchgeführt wurden. Die Fallstudien sollten wie folgt gegliedert sein:

- kurzer Überblick über die wichtigsten Aspekte;
- **Ihre** Rolle/persönliche Beteiligung;
- kurze Darstellung einiger aufgetretener Probleme und welche Erfahrungen Ihnen bei deren Lösung geholfen haben;

- Anmerkung zum Ergebnis und erfolgreichen Projektabschluss unter Betonung Ihres Beitrags

Diese Berichte haben den Zweck, die in Ihrem Lebenslauf enthaltenen Informationen zu ergänzen und zu vertiefen.

Eine der Fallstudien muss zu den von Ihnen erworbenen Leadership- und Managementfähigkeiten Stellung nehmen. Es wird allerdings erwartet, dass diese Berufsfähigkeiten in allen von Ihnen eingereichten Fallstudien eine wesentliche Rolle spielen.

Sie können bis zu zwei Fallstudien durch Artikel oder Vorträge ersetzen, deren Veröffentlichung zum Zeitpunkt des Final Assessments nicht länger als 5 Jahre zurückliegt, sollten diese jedoch auf 500 Worte begrenzen.

Berufliche Fortbildung

Berufliche Fortbildung ist die systematische Aktualisierung und Verbesserung von Fähigkeiten, Kenntnissen und Kompetenz über das gesamte Berufsleben hinweg. Die berufliche Fortbildung sollte eng mit Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit verbunden sein und vorwiegend Managementtraining beinhalten.

RICS-Mitglieder müssen zur Zeit 60 Stunden berufliche Fortbildung über einen Zeitraum von drei Jahren nachweisen können. Während des Final Assessment werden Sie u.a. über Ihre berufliche Fortbildung in den letzten drei Jahren befragt werden.

Zur beruflichen Fortbildung zählt auch die Teilnahme an Konferenzen, Besprechungen, Seminaren oder das Studium von Fachzeitschriften.

Ethik, professionelle Kompetenz und Verantwortung

Die Berufspraxis spielt im Final Assessment eine wichtige Rolle.

Falls Sie bereits Mitglied einer anderen Berufsvereinigung sind, werden Ihnen diese Themen möglicherweise schon vertraut sein, trotzdem sollten Sie sich damit noch einmal vom Standpunkt der RICS aus näher beschäftigen. Hinweise finden Sie im Kapitel „Mehr über das Berufsethos der RICS“ im Untermenü „Warum Mitglied werden?“ auf der Webseite.

Teil 4 – Das Final Assessment

Der Prüfungsausschuss

Das Final Assessment dauert etwa 60 Minuten und wird von einem Prüfungsausschuss geführt, der aus mindestens zwei Chartered Surveyors besteht, die speziell für die Prüfung von Kandidaten der Senior-Professional-Route ausgebildet sind.

Wichtiger Hinweis: Falls Sie noch nicht zum Final Assessment bereit sind und diese **verschieben müssen**, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit. Sollten Sie sich für die Prüfung anmelden und Ihre Prüfung nach Abgabe der Prüfungsunterlage absagen oder bei dem Final Assessment nicht erscheinen, muss Ihnen die RICS eine Stornierungsgebühr in Rechnung stellen. Die Höhe dieser Gebühr können Sie der Gebührenliste im Untermenü „Wie werde ich Mitglied?“ auf der Webseite entnehmen.

Aufbau des Prüfungsgesprächs

Das Prüfungsgespräch dauert etwa 60 Minuten und gliedert sich ungefähr wie folgt:

- | | |
|--|------------|
| • Eröffnung durch den Vorsitzenden und einführende Worte | 5 Minuten |
| • Ihre persönliche Vorstellung. Sie haben Gelegenheit, dem Prüfungsausschuss Ihren beruflichen Hintergrund und Ihre berufliche Entwicklung (auf der Grundlage des eingereichten Lebenslaufes) zu erläutern | 10 Minuten |
| • Gemeinsame Erörterung Ihrer Fallstudie oder veröffentlichten Artikel/Vorträge sowie Ihrer umfassenderen Erfahrungen in den Bereichen Mitarbeiterführung, Personal- und Ressourcenmanagement und insbesondere Berufsethik | 40 Minuten |
| • Abschließende Anmerkungen des Prüfungsausschusses. Sie haben noch einmal Gelegenheit, abschließende Bemerkungen zu machen oder bestimmte Dinge zu klären | 5 Minuten |

Es wird erwartet, dass Sie im Rahmen des Final Assessments zeigen, dass Sie:

- breite Erfahrungen als Immobilienexperte in einer Führungsposition;
- die Berufsanforderungen Ihrer gewählten Spezialisierung beherrschen, mit besonderer Betonung von Leadership, Personal- und Ressourcenmanagement;
- ein tiefgehendes Verständnis der berufsethischen Prinzipien haben.

Wenn Sie den Prüfungsausschuss von diesen Fähigkeiten/Erfahrungen überzeugen können, werden Sie für fähig befunden, der RICS beizutreten und den Titel MRICS zu führen.

Besondere Bedürfnisse und Behinderungen

Die RICS wird besondere Bedürfnisse oder Behinderungen von Kandidaten berücksichtigen und ihr Möglichstes tun, damit geeignete Vorkehrungen getroffen werden, um solche Kandidaten zu unterstützen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie die RICS darüber informieren, wenn Sie besondere Bedürfnisse oder Behinderungen haben, damit dafür gesorgt werden kann, dass zum Final Assessment die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

Prüfungsergebnis

Nach dem Final Assessment wird der Prüfungsausschuss Ihre Antworten auswerten und zu einer Entscheidung gelangen. Die einzelnen Komponenten des Final Assessments werden im Allgemeinen wie folgt gewichtet:

allgemeine Berufsfähigkeiten (25% davon Mitarbeiterführung, Personal- und Ressourcenmanagement)	50%
technische Berufsfähigkeiten	25%
Ethik, Berufsidentität und Verantwortung	25%

Mitteilung des Ergebnisses

Nach dem Final Assessment werden Sie innerhalb von 21 Tagen vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der Prüfung informiert. Das Ergebnis wird von Ihrem Nationalverband formell bestätigt und bei Nichtbestehen ein Bericht über Ihre Prüfungsleistung beigefügt.

Nach bestandener Prüfung können Sie sich als „Fellow of RICS“ (FRICS) bewerben. Weitere Informationen finden Sie auf www.joinricsineurope.eu / Wie werde ich Mitglied / RICS Fellowship Höherstufung.

Abgelehnte Kandidaten (nicht bestandenenes Final Assessment)

Im Falle einer Ablehnung haben Sie die Möglichkeit, sich telefonisch an den Prüfungsvorsitzenden zur detaillierten Erörterung Ihrer Leistung zu wenden.

Damit Sie das Final Assessment wiederholen dürfen, müssen Sie den Empfehlungen des Prüfungsausschusses folgend sowie die folgenden Unterlagen einreichen:

- die ursprünglichen Aufzeichnungen über Ihre berufliche Fortbildung und Aufzeichnungen über weitere Aktivitäten beruflicher Fortbildung seit des nicht bestandenen Final Assessments;
- den ursprünglichen Lebenslauf;
- die 3 Fallstudien (überarbeitet oder aktualisiert, wenn das im Ablehnungsbericht gefordert wurde);
- den Ablehnungsbericht;
- einen Bericht, in welchem Sie darstellen, was Sie unternommen haben, um die im Ablehnungsbericht festgestellten Mängel zu beheben.

Um das Final Assessment wiederholen zu können, müssen Sie eine Wiederholungsgebühr entrichten. Einzelheiten dazu finden Sie in der „APC-Gebührenliste“ im Untermenü „Wie werde ich Mitglied?“ auf der Webseite.

Widerspruch

Vor dem Final Assessment - Nichtzulassung

Gegen die Ablehnung durch den Nationalverband Ihres Antrags auf Zulassung zum Final Assessment können Sie bei RICS Europe Widerspruch erheben.

Bitte übersenden Sie dafür Ihren Lebenslauf, den Schriftverkehr mit dem Nationalverband und eine Begründung, weshalb Ihr Antrag Ihrer Ansicht nach hätte angenommen werden müssen, an RICS Europe (ricseurope@rics.org). Widersprüche werden innerhalb von 15 Tagen bearbeitet.

Nach dem Final Assessment

Sollten Sie nach Ihres Final Assessments eine Mitteilung über Nichtbestehen erhalten, haben Sie 10 Tage nach dem Datum des betreffenden Schreibens Ihres Nationalverbandes Zeit, Widerspruch zu erheben. In dem Schreiben werden Ihnen auch die Gründe für die Ablehnung mitgeteilt und Sie werden über die Widerspruchsmöglichkeiten informiert. Widerspruch kann aus drei Gründen erhoben werden:

- verwaltungstechnische oder verfahrenstechnische Fragen: zum Beispiel kann es vorkommen, dass der Prüfungsausschuss falsche Informationen erhalten hat;

RICS Europe

- wenn sich die Befragung und die Überprüfung der Berufsfähigkeiten zu sehr auf Bereiche konzentriert hat, die außerhalb der Hauptbereiche der Ausbildung und Berufserfahrung liegen;
- jede Form von Diskriminierung.

Sollten Sie die Absicht haben, Widerspruch zu erheben, dann muss dieser:

- schriftlich erfolgen und eine Widerspruchsgebühr entrichtet werden, welche Ihnen erstattet wird, falls Ihrem Widerspruch stattgegeben wird. Einzelheiten zu dieser Gebühr finden sie in der „APC-Gebührenliste“ im Untermenü „Wie werde ich Mitglied?“ auf der Webseite;
- durch Sie persönlich und nicht durch einen Dritten erhoben werden;
- deutlich die Gründe nennen, aus denen Sie Widerspruch erheben, und entsprechende Nachweise erbringen.

Der Widerspruch ist bei Ihrem Nationalverband zu erheben, der Ihnen innerhalb von 15 Tagen eine Antwort erteilt.

Teil 5 – Wo finde ich Unterstützung?

Das APC-Verfahren zu absolvieren bedeutet Verantwortung und Engagement. Alle Kandidaten und Arbeitgeber können deshalb auf umfangreiche Unterstützung und Anleitung zählen. Wenn Sie während der Ausbildung Hilfe benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem Nationalverband Ihres Wohnsitzlandes oder mit dem Büro der RICS Europe in Brüssel in Verbindung (Adressen auf unserer Webseite).

Abschließender Hinweis

Denken Sie daran, den Nationalverband Ihres Wohnsitzlandes oder RICS Europe über Änderungen Ihrer Adresse oder Kontaktdaten zu informieren.

Unsere Kontaktdaten bzw. für die einzelnen deutschsprachigen Nationalverbände und weitere Informationen finden Sie auf folgender Webseite:

- Allgemein: www.joinricsineurope.eu
- Deutschland: www.joinricsineurope.eu/de
- Österreich: www.joinricsineurope.eu/at
- Schweiz: www.joinricsineurope.eu/ch